



Vermögenssicherung mit Edelmetallen

Die Geschichte lehrt uns, dass sich ein ungedecktes Papiergeldsystem aufgrund exponentiell zulaufender Schuldzins- und Zinseszinsen etwa alle zwei Generationen zugrunde richtet. Auch in Deutschland gab es entsprechend im vergangenen Jahrhundert zwei einschneidende Ereignisse: 1923 die Hyperinflation - auch Totalinflation genannt und 1948 dann die Währungsreform. Beide Ereignisse waren kriegsbedingt und ein extremer Vermögens-Umverteilungsprozess. Die gut informierten Kreise hatten rechtzeitig vorgesorgt, die breite Masse jedoch verlor nahezu alle Ersparnisse und Rücklagen. Edelmetallinvestments waren auch damals für einige Wenige eine komfortable Basis für den Neubeginn. Grundsätzlich bieten auch andere Sachwerte wie z. B. Immobilien Schutz vor Inflation, jedoch kann man Immobilien nur schwerlich diskret halten. So wurden nach dem zweiten Weltkrieg im Rahmen des Lastenausgleichs Immobilieneigentümer mittels Hypothekengewinnabgabe genauso zur Begleichung der Staatsschulden herangezogen. Vermögen, die in Edelmetalle konvertiert wurden, konnten diskret bleiben.

Die Vorteile einer Investition in physische Wert- und Edelmetalle:

Werterhalt/Inflationsresistenz: seit Jahrtausenden hat es Hyperinflationen, Währungsreformen und sonstige Krisen gegeben. *Alles* Papiergeld welches im Umlauf war, ist immer und immer wieder kaputt gegangen. Die einzige *Währung*, die alles überdauerte: Gold und Silber! Insbesondere in Krisenzeiten (wie diesen ...) sind Edelmetalle unverzichtbarer Bestandteil der Krisenvorsorge! Neben ausreichend Liquidität sollten Sie den Edelmetallanteil im Portfolio stark ausbauen. Zahlreiche Fachleute raten zu Quoten von 60 bis 80% des liquiden Vermögens.

Ehrlichkeit/Transparenz: für die allermeisten Formen der Veranlagung gelten ellenlange Bedingungenwerke, Paragraphen und dergleichen. Nicht beim physischen Metallkauf. Dieses Geschäft ist völlig transparent und dadurch auch sicher.

Diskretion: Ihre Investition kann nach dem GWG bis 15.000 EUR ohne Legitimation erfolgen, bleibt dann also unregistriert. Hierzu bedienen Sie sich im Idealfall einer Anlaufstelle vor Ort, die Ihnen das Material vermittelt. Edelmetallkäufe, bei Banken über Kontenbelastungen abgewickelt, werden i.d.R. "registriert". Sollten Restriktionen in Bezug auf Vermögen und insbesondere Gold kommen, wovon auszugehen ist, dann ist die Registrierung der Knackpunkt schlechthin!

Diskretion II: Nicht erst seit dem Wegfall des Bankkundengeheimnisses kann der Staat "auf Knopfdruck" die Vermögenswerte eines jeden Bürgers lokalisieren. Von der Lebensversicherung über den Bausparvertrag, die Riesterreente, das Tagesgeld- oder Festgeldkonto, Wohneigentum ... - ALLES! Fehlerfrei aufgelegte Edelmetallkäufe jedoch bleiben davon ausgenommen! Käufe bei Internet-Händlern verbieten sich hier ebenso, wie der bereits erwähnte Bezug bei Banken. Auch übers Internet geordnete Ware ist registriert, indem Sie den Kaufbetrag überweisen und Sie das Material dann mitsamt Rechnung geliefert bekommen.

Antizipation: während der letzten Edelmetallhaussiege in den 70er-Jahren stieg der Goldpreis um das 20fache, der Silberpreis um das 40fache. Die bisherigen Preissteigerungen von Gold und Silber sind erst ein Bruchteil dessen. Das Beste haben wir noch vor uns - vorausgesetzt man steigt nun bald ein und lässt die Entwicklung nicht vorüberziehen. Das inflationsbereinigte Silberpreishoch lag 1980 bei ca. 130 Dollar je Unze. Aktuell (02/2009) liegt der Preis pro Unze etwa bei einem Zehntel!!

Warum Sie Silber in kleinen Stückelungen bevorzugen sollten!

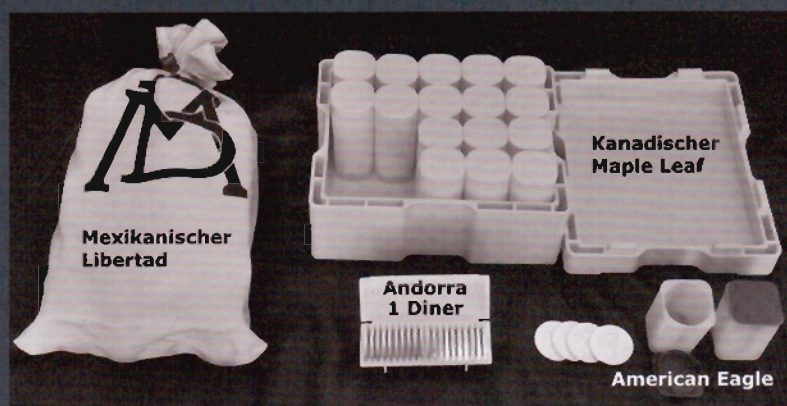
Goldverbot/Restriktionen: von 1933 bis 1973 war privater Goldbesitz in den USA verboten. Lenin, Hitler, Mussolini und Mao Tse Tung verboten ebenso den Privatbesitz von Gold! Warum wohl? Vietnam hat aktuell aufgrund grassierender Inflation ein Goldverbot ausgesprochen. Die USA haben aktuell den Handel ihrer Goldmünze American Eagle suspendiert, also ausgesetzt ... usw. Sie sehen: es muss was dran sein, am Edelmetallbesitz. Man will offenkundig nicht, dass sich die Masse der kommenden heimtückischen Enteignung entzieht. Also wird restriktiv durchgegriffen. Ein Silberverbot hat es im 20. Jahrhundert jedoch noch nie gegeben und ist auch nicht zu erwarten, da Silber auch in der Industrie Verwendung findet. Setzen Sie daher (in Deutschland) vorrangig auf Silber! Bei Veranlagungen im Ausland kann und soll auf Gold gesetzt werden.

Nachholbedarf des Silbers: Grundsätzlich sind Gold und Silber im jetzigen Zyklus (Inflationsjahrzehnt) die besten Investments. Silber jedoch hat gegenüber Gold einiges aufzuholen. Derzeit ist Gold ca. 60 bis 70 mal so teuer wie Silber. Die ewige Ratio lag jedoch eher bei 15 bis 30. Silber sollte sich also deutlich besser entwickeln als Gold. Hinzu kommt, dass Silber viel knapper ist als Gold und das Silberdefizit steigt. Die Ressourcen und Reserven der Silberminen haben eine Rest-Lebensdauer von ca. 13 Jahren (Stand: 11.2009)

Silber ist das "Gold des kleinen Mannes". Deshalb wird in der Krise die Nachfrage nach Silbermünzen massiv ansteigen und dadurch der Silberpreis *durch die Decke gehen*. Setzen Sie bei Ihren Käufen auf alle Fälle auf Münzen (sogen. Bullion Coins) bzw. kleine Stückelungen (1 Unzen-Barren). Denn was wollen Sie mit einem 5-Kilo-Barren in der Krise? Wer nimmt Ihnen diesen in der Krise ab? Sie müssen immer das so genannte Exit-Szenario vor Augen haben. Also: wie wandle ich das Metall wieder in neues Geld oder in Essbares? Und da kommt Ihnen Silber und insbesondere die Silber-Unzen-Stückelung sehr entgegen!

Von uns bzw. den mit uns kooperierenden Kollegen erhalten Sie stets die beste am Markt erhältliche Ware. Die Liefersituation kann sich dabei schlagartig ändern. Im Oktober 2008 z. B., als die Finanzkrise von den Medien entdeckt wurde, gab es für einige Wochen keine Münzen mehr. Das geht ruck-zuck! Daher haben wir heute schon Vorsorge getroffen und lassen einen 1-Unzen-Barren herstellen - für alle Fälle! Die Münzen kommen in den Original-Verpackungen. Beim mexikanischen Libertad ist dies ein origineller und strapaziöser Jute-Sack. Die kanadischen und amerikanischen Münzen kommen in stabilen Kunststoff-Boxen. Ein Gebinde besteht dabei i.d.R. aus 500 Unzen Feinsilber. Eine Unze Feinsilber entspricht 31,104 Gramm. Somit wiegt ein Gebinde rund 16 Kilo.

Der "Handbestand"



Die Sicherheit sollte beim Edelmetallkauf an erster Stelle stehen. Bei den heute häufig angestrebten Internet-Geschäften sind bereits zahlreiche Betrugs- und Insolvenzfälle bekannt geworden. Stellen Sie sich vor, Sie haben einem unbekannten Internethändler Geld überwiesen, erhalten jedoch keine Ware ... Ein Unding! Wir besorgen aus genau diesem Grund die Ware für unsere Kunden und die Kunden unserer Kollegen ausschließlich nach dem Motto: WARE GEGEN GELD! Das ist zwar aufwendig, jedoch sicher. Das Sicherheits-Problem besteht also nicht aus gefälschten Silbermünzen, sondern eher daraus, auf die falschen Bezugsquellen hereinzufallen.

Stichwort Qualität: Sie erhalten von uns immer die aktuell beste Ware empfohlen. Wir besorgen das, was aktuell möglich ist. Bei den großen Internet-Händlern erhalten Sie häufig nur zweite und dritte Wahl ...

Qualität und Sicherheit!

Die **erste Liga** der Bullion Coins - also der Anlagemünzen - besteht aus deutscher Sicht aus:

- American Eagle
- Maple Leaf
- Mexikanischer LIBERTAD

Daneben gibt es Münzen wie Panda, Kookaburra, Wiener Philharmoniker, Britannia

Der American Eagle ist weltweit die geläufigste Münze, gefolgt vom kanadischen Maple Leaf. Deren Verpackung besteht jeweils aus einer äußerst stabilen Kunststoff-Kiste, über die Sie selbst mit dem Auto drüberfahren könnten, ohne dass sie kaputtgeht. Auf dem LIBERTAD wiederum steht kein Nennwert aufgedruckt. Dies wird gelegentlich als Vorteil gewertet. An dieser Stelle einen Kauf Tipp niederzuschreiben wäre kontraproduktiv: man sollte beim aktuell günstigen Preisniveau zusehen, dass man überhaupt was bekommt! Welche Münze ist eher zweitrangig! Es wird in naher Zukunft keine Münzen mehr zu solchen Schnäppchenpreisen geben.

Der *Sichere Hafen* beim Edelmetallkauf

Seit Anfang 2006 gilt unser Haupt-Augenmerk der sich damals schon abzeichnenden Verschuldungskrise. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Themenblock "Geld, Gold (Silber) und die Wahrheit ums Weltfinanzsystem" war die logische Folge. Durch unsere Tätigkeit als Maklerbetreuer für alternative Veranlagungsformen unterhalten wir Kontakte zu über 200 Finanzmaklern im deutschsprachigen (südlichen) Raum. Für viele dieser Kollegen hielten wir seit Ende 2007 Kundenvorträge zum Thema Verschuldungskrise. Als eine der ganz wenigen Stellen in Deutschland haben wir seitdem deutlich auf die sich logischerweise ergebenden Konsequenzen für Ersparnisse und Rücklagen hingewiesen: (Hyper)Inflation und / oder Währungsreform. Um diesen Gefahren für Vorsorgekapital konsequent entgegen zu treten, benötigt ein Jeder Edelmetalle. Aus deutscher Sicht (Stichwort Goldverbot) insbesondere Silber. So lag es auf der Hand, einen Handel für Wertmetalle zu begründen und die Kooperation zu den Finanzmaklern auch in diesem Bereich aufzunehmen. So ist es heute ihrem Finanzmakler möglich, Ihnen das Thema physische Edelmetall-Veranlagung für zuhause, den so genannten Handbestand, anzubieten. Sie als End-Abnehmer haben die Sicherheit, dass Sie stets das zum Kaufzeitpunkt beste Material bekommen, welches der Markt hergibt. Zudem durch den Vor-Ort-Bezug bei einer Stelle Ihres Vertrauens die Gewissheit, dass aufgrund der Ihnen bekannten Partner nichts schief läuft! Wenn Sie die Ware dann auch noch deutlich günstiger erwerben, als sie es bei der Bank täten, dann ist allen gedient.

Der Preis für eine Unze steigt und fällt. Innerhalb einer Woche kann die Preisbewegung durchaus auch mal 1-2 EUR ausmachen. Insofern sollten Sie sich bei der Entscheidung, wo Sie das Material erwerben, mehr davon leiten lassen, wie sicher Sie die Ware beziehen, als dass Sie sich von vermeintlichen Schnäppchen leiten lassen. Im Internet kursiert die Unsitte unter einzelnen Kleinsthändlern, kleine Abgabemengen (bis 25 Stück) günstig abzugeben, damit man in Preisvergleichen vorne mitmisch. Wenn es dann aber darum geht, sinnvolle Dimensionen (z. B. 1000 Unzen) einzukaufen, erleidet man dort Schiffbruch. Daneben existiert dann noch die ungelöste Problematik, das Material innerhalb des erlaubten Rahmens "unregistriert" zu besorgen!



Dienstleistungen für Finanzmakler
Vorträge, Wissenstransfer & mehr

Mehr Infos gibt es bei:

Ulrich Heider

Tel.: 089-89 35 71 50

mobil 0173-92 62 02 9

Info@SachwertVorsorge.com

www.SachwertVorsorge.com